

Kinder-, Jugendliche und Familien in **T**empelhof-**S**chöneberg
Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport (JUGS) - Jugendamt
Herausgeber: Bezirksstadtrat Oliver Schworck (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Rainer Schwarz, Jugendamtsdirektor
Rathausstraße 27, 12105 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin
Telefon: 90277-6037, E-Mail: kits-redaktion@berlin.de
Internet: www.kits-zeitung.de

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Nr. 972

22. Februar 2017

Fitmachen fürs Mitmachen! Vorstand des Kinder- und Jugendparlamentes organisiert Workshop zur politischen Teilhabe



Diskutieren, Anträge schreiben, politisch Mitmischen: All das machen wir im Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg. Kinder- und Jugendliche haben eine Meinung und möchten sich zu politischen Fragen äußern, den Bezirksverordneten eine neue Sichtweise zeigen und Projekte realisieren. Im Kinder- und Jugendparlament haben Kinder und Jugendliche seit über 12 Jahren diese

Möglichkeit! Damit dies gut funktionieren kann, bedarf es nicht nur guten Ideen, sondern auch einiges an Handwerkszeug, um andere von seinen Ideen und Wünschen zu überzeugen.

"Wie geht Politik", "Rhetorik", "Gut präsentieren", "Was sind Kinderrechte?", "Ein Team werden!", "Amtssprache verstehen" und vieles mehr haben die Vorstandsmitglieder aus dem Kinder- und Jugendparlament beim Wochenendworkshop vom 10. bis 12. Februar 2017 in der Jugenderholungsstätte blumenfisch am Großen Wannsee erfahren. Die einzelnen Workshops wurden von den Kindern und Jugendlichen selber ausgearbeitet und durchgeführt! Zuvor gab es auch noch die Gelegenheit, Politiker_innen persönlich kennen zu lernen.

Hier der Bericht der beteiligten Jugendlichen:



Am Freitag, den 10.02.2017 sind wir der herzlichen Einladung der SPD Tempelhof Schöneberg nachgekommen und waren beim Neujahrsempfang. Dies bot uns die einzigartige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Denn neben gutem Essen, konnten wir uns mit vielen Leuten, unter anderem dem Bezirksstadtrat Oliver Schworck, der Bundestagsabgeordneten Mechthild Rawert und dem Leiter des Wahlkreisbüros von Michael Müller, Philipp Mengel unterhalten. Somit konnten wir unsere politischen Beziehungen für das Kinder- und Jugendparlament ausweiten.

Danach machten wir uns auf den Weg in unsere Wochenendunterbringung. Mit der S-Bahn ging es schnell in eine Villa am Wannensee, wo wir unsere Zimmer beziehen konnten und uns an einem guten Abendessen erfreuten.

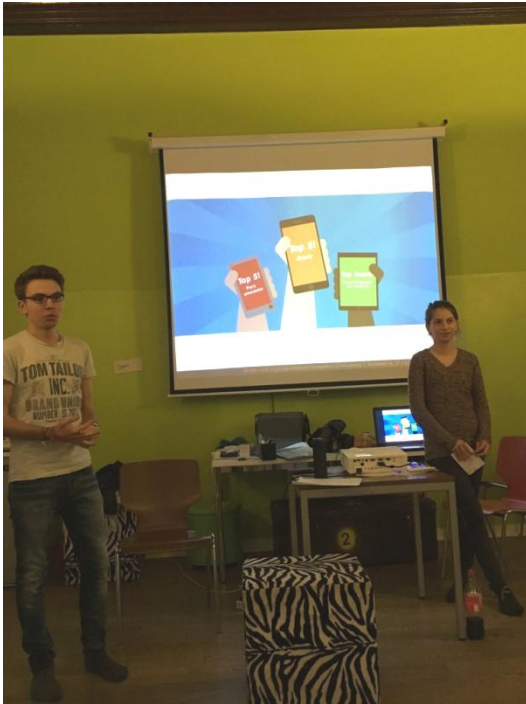
Anschließend haben wir uns zusammengesetzt und Ziele für das Wochenende diskutiert und besprochen. Außerdem haben wir noch einige Übungen gemacht, die dabei geholfen haben, ein gutes Team zu werden. Da es schon nach 22 Uhr war, sind wir dann in unsere Zimmer gegangen und sind fast alle eingeschlafen!



Um 7:30 Uhr am **Samstag, 11. Februar 2017** trafen wir uns zum Frühsport. Nachdem wir eine Stunde später, um 8:30 Uhr, gefrühstückt und den Ablauf des Tages besprochen hatten, begannen wir mit der ersten Präsentation. Ian erklärte uns, wie man eine Präsentation richtig zu halten hat und worauf man achten sollte. Auch Simon und Aaron hielten ihren Vortrag über Rechtspopulistische Parolen. Wir lernten welche verschiedenen Möglichkeiten wir haben, auf Aussagen zu reagieren und wie wir schließlich erfolgreich diskutieren können. Nach den Vorträ-

gen klärten wir gemeinsam, was für eine Stadt alles notwendig ist. Es kamen Vorschläge wie Bildungseinrichtungen, „Ordnungshüter“ und Gebäude. Zum Schluss besprachen wir noch, zu welchen „Abteilungen“ die einzelnen Beispiele gehören, was uns dabei half zu verstehen, an wen wir uns mit welchen Anträgen richten müssen.

Nach dem Essen ging es dann weiter mit dem Kurs "Pressearbeit" geleitet von Maike und Oliver in dem uns gezeigt wurde, wie man einen Artikel schreibt. Wir haben auch selbst einige Geschrieben, die wir uns dann in Form einer "Pressekonferenz" präsentiert haben.



Um 15 Uhr zeigten uns Mel und Carla im Workshop "Knigge" wie man sich auf Bällen, Geschäftsessen, Empfängen und anderen Festlichen Veranstaltungen kleidet und Verhält.

Danach lernten wir von Carla und Justin in dem Workshop "Schrift und Sprache" wie man Anträge und Reden schreibt und mündlich vorträgt.

Im Kurs "Amtssprache" stellte uns Justin die Regeln der Amtssprache vor.

Am Ende des Kurses konnten wir aus dem simplen Satz "Falls sie im Kindergarten anrufen wollen dann wählen sie bitte folgende Nummer " die amtssprachliche Form "Wenn sie das Bedürfnis verspüren die lebend-einfrierung für Heranwachsende Jugendliche der dritten Wachstumsstufe fernmündlichen zu kontaktieren dann verwenden sie bitte folgende Zahlen-abfolge" machen.



Zum Abendessen wurde dann Pizza bestellt! Als die Pizza da war haben wir uns alle an den Tisch gesetzt und zusammen gegessen und teilweise auch Videos angeschaut. Als wir fertig waren ging der Spiel&Spaß-Teil los. Danach war dann Bettruhe, die für einige allerdings bis 5h noch nicht so richtig angefangen hatte...

Nach dem Aufstehen begann der **Sonntag, 12. Februar 2017** mit dem Aufräumen der Schlafzimmer und anschließend aßen wir unser Frühstück. Danach wurde von allen beim Aufräumen des Gruppenraumes geholfen,

woraufhin schließlich alle noch ein Andenken an das Wochenende in Form eines Blumenfischs aus Pappmaché erhalten haben. Darauffolgend wurden alle Jugendlichen abgeholt oder sind auf anderen Wegen zu sich nach Hause gekommen.

Viele der am ersten Abend erarbeiteten Ziele wurden erreicht: wir haben uns besser kennengelernt, haben einiges über die Politik erfahren, gelernt, wie man sich selbstbewusst vor anderen präsentiert und seine Meinung äußert, haben erfahren, wie Amtsdeutsch zu verstehen ist ☺, wer was im Bezirk macht, wie man seine Meinung vertritt und vor allem: wir sind ein gutes Team geworden!

Vorstandsmitglieder des KJP/O.S.



[Mehr Informationen zum Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg](#)



facebook.de/kjp.ts